

Ausbildung an unserer Fachschule – was uns ausmacht

- Unser Kollegium besteht aus 13 festangestellten Dozenten*innen. Das ermöglicht uns, den Unterricht didaktisch sinnvoll zu konzipieren und inhaltlich innovativ zu arbeiten.
- Unsere Dozenten*innen verfügen über Praxiserfahrung, da sie neben ihrem Studium eine Erstausbildung im sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich haben.
- Wir begleiten Sie in der Fachpraxis: Unsere Dozenten*innen besuchen Sie mindestens zwei Mal im Jahr vor Ort in Ihrer fachpraktischen Ausbildungsstelle. Theorie und Praxis werden damit verzahnt.
- Konzepte der Vertrauenslehrerin und kollegiale Beratung ermöglichen es, Probleme innerhalb der Ausbildung zu identifizieren und konstruktive Lösungsansätze für diese zu finden.
- Wir bieten die Möglichkeit eines dreiwöchigen Auslandspraktikums im Rahmen von Erasmus+.

Wir gehören zur



Johannes-Diakonie

Neckarburkener Straße 2-4
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-0 | Fax: 06261 88-660

E-Mail: info@johannes-diakonie.de
www.johannes-diakonie.de



/johannesdiakonie

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Johannes-Diakonie
Fachschule für Sozialwesen
Julia Gebhard
Schwimmbadweg 2
74924 Neckarbischofsheim

Telefon: 07263 60557-13

Fax: 07263 60557-29

E-Mail: fachschule@johannes-diakonie.de

Kontakt

Wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung:

Birgit Thoma, Schulleitung

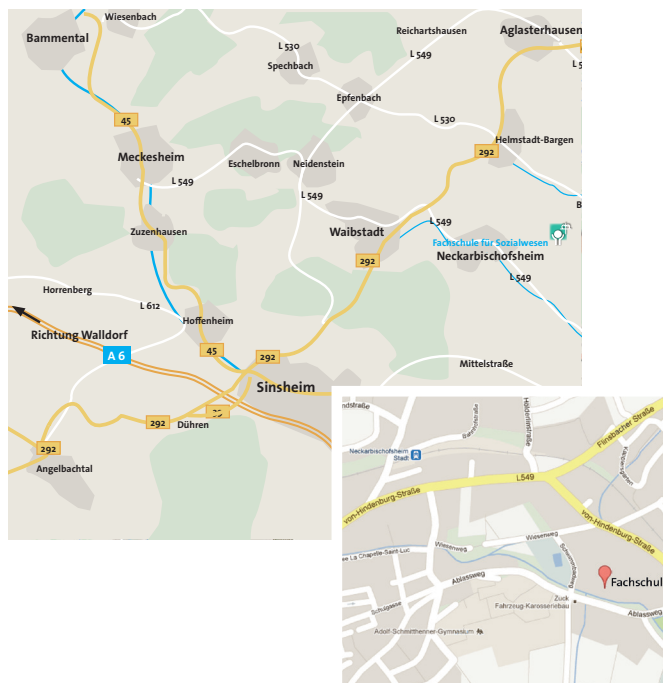
Telefon: 07263 60557-10

Elke Bieber, stellv. Schulleitung

Telefon: 07263 60557-11

Weitere Informationen unter:

www.fachschule-neckarbischofsheim.de



Bildungs-Akademie
Johannes-Diakonie Mosbach

Fachschule für Sozialwesen



Fachrichtung Heilerziehungspflege

– Berufskolleg –

– Informationen zur Ausbildung –



Fachkraft für Teilhabe, Bildung und Pflege

Alle Menschen in unserer Gesellschaft haben das Recht auf Chancengleichheit. Sei es in den Bereichen der individuellen Lebensgestaltung, der Bildung, der Teilhabe in der Gesellschaft oder der Teilhabe am Arbeitsleben. Unabhängig von ihrem Alter brauchen insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit sogenannten geistigen Behinderungen und Menschen im psychiatrischen Kontext dabei individuelle Unterstützung. Als Heilerziehungspfleger/in (HEP) ermöglichen Sie diesen Personengruppen, ihre Chancen auf aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wahrzunehmen.

Konkrete Aufgaben, die je nach begleiteter Person(engruppe) variieren können:

- im Bereich der Teilhabe: Beratung, Begleitung und Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen (Gestaltung des Alltags, Pflegen von Beziehungen, Organisation von Aktivitäten)
- im Bereich der Entwicklung: Anleitung und Begleitung, Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten, Erziehung im Kinder- und Jugendbereich
- im Bereich der Pflege: Anleitung, Beratung oder stellvertretende Übernahme

Das ist die richtige Ausbildung für Sie, wenn Sie bereit sind:

- Menschen mit Unterstützungsbedarf auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen.
- die Assistenz von Menschen so zu gestalten, dass diese die Autonomie der Person fördert.
- sich persönlich in Ihren fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln.
- Verantwortung für Ihr Handeln zu übernehmen.

Voraussetzung für die Ausbildung

Direkt nach der Schule:

- Sie haben einen Realschulabschluss und ein 12-monatiges Vorpraktikum absolviert
- Sie haben das Abitur und ein 6-wöchiges Vorpraktikum absolviert

Berufliche Umorientierung/Neuorientierung

- Sie haben einen Realschulabschluss, eine zweijährige Berufsausbildung und ein 6-wöchiges Vorpraktikum absolviert
- Sie haben einen Realschulabschluss, haben für mindestens 3 Jahre einen Haushalt mit einem Kind geführt und ein 6-wöchiges Vorpraktikum absolviert

Darüber hinaus gibt es weitere Wege in die Ausbildung. Kontaktieren Sie bitte unser Sekretariat, um sich individuell beraten zu lassen.

Struktur der Ausbildung

Die Ausbildung findet in allen 3 Jahren im Wechsel zwischen Theorie und Praxis statt.

- Sie benötigen eine fachpraktische Ausbildungsstelle. Diese schließt mit Ihnen einen Berufspraktikantenvertrag ab, stellt Sie für den Besuch der Fachschule frei und zahlt Ihnen ein Ausbildungsgehalt.
- Sie besuchen ca. einmal im Monat für eine Woche die Fachschule. Während der Ferienzeiten findet kein Unterricht statt.

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung findet in folgenden Modulen statt:

- Modul 1: Beruf und Identität (200 h)
- Modul 2: Inklusion und Teilhabe (300 h)
- Modul 3: Entwicklung und Bildung (300 h)
- Modul 4: Gesundheit und Pflege (600 h)
- Modul 5: Beziehung und Kommunikation (200 h)
- Modul 6: Organisation und Management (200 h)
- Modul 7: Kreativität und Bewegung (200 h)

Kosten der Ausbildung

Wir sind eine private Fachschule und erheben deshalb Schulgeld. Es beträgt 100,00 € pro Monat, also 3600,00 € für die gesamte Ausbildung. Informieren Sie sich darüber, ob das Schulgeld von Ihrer fachpraktischen Ausbildungsstelle übernommen wird.



Die schulische Ausbildung beginnt jeweils im September. Bewerbungen sind ganzjährig möglich.